

Die Frauen stehen zusammen

Die Frauenbewegung St. Marein hat eine neue Obfrau.

NEUMARKT. Die Frauenbewegung St. Marein unter Obfrau Ellen Mostegel hat zum Ortsfrauentag in das Cafe Altenbach in Neumarkt geladen. Am Plan standen auch Neuwahlen, welche von Landesleiterin Manuela Khom sowie Bürgermeister Josef Maier durchgeführt wurden.

Zwölf Jahre lang hat Ellen Mostegel mit Engagement und Umsicht die Geschicke der Ortsgruppe geleitet. Ihr Tätigkeitsbericht war umfangreich und vielseitig. Diesem war zu entnehmen, dass das soziale Engagement immer an vorderster Stelle stand, aber auch Kultur, Bildung sowie das gesellschaftliche Miteinander im Arbeitsplan enthalten war. Höhepunkt in diesem Vereinsgeschehen war wohl das 50-jährige Bestandsjubiläum. Der scheidenden Obfrau wurde Dank und Anerkennung



Die Frauenbewegung St. Marein bei Neumarkt hat sich neu aufgestellt.

Foto: Perchthaler

ausgesprochen. Als sichtbares Zeichen erhielt sie die silberne Sonnenblume.

Die Nachfolge tritt nun Ingrid Mitterbacher an, sie wurde mit 100 Prozent der Stimmen zur neuen Obfrau der nun 67 Mitglieder zählenden Ortsgruppe gewählt. Zudem darf sie sich

über zwei Neuzugänge zur Ortsgruppe freuen.

Der neue Vorstand besteht nun unter anderem aus Obfrau Ingrid Mitterbacher, Stellvertreterin Manuela Weinberger, Kassierin Christine Gugganig und Schriftführerin Carmen Moser.